

«Ich möchte Kindern viel für die Zukunft mitgeben.»

Medienmitteilung, 22. Juni 2018

In feierlichem Ambiente überreichte die PHSZ im MythenForum Schwyz 81 Studierenden des Bachelorstudiengangs Primarstufe sowie 31 Studierenden des Bachelorstudiengangs Kindergarten-Unterstufe ihr schweizweit anerkanntes Diplom als Lehrperson. Eine der erfolgreichen Absolventinnen ist Melinda Ruoss aus Lachen SZ.

Drei Jahre lang studierte sie an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. Am 21. Juni dieses Jahres dann der lang herbeigesehnte Tag: Vor rund 430 Gästen überreichte die Prorektorin Ausbildung der PHSZ, Prof. Dr. Kathrin Futter, Melinda Ruoss im MythenForum in Schwyz ihr Diplom als Lehrperson für die Primarstufe. Ein spezieller Moment für Melinda Ruoss – und auch für Paul Stalder, Mitglied des Hochschulrats der PHSZ, der vor genau 30 Jahren sein Lehrdiplom erhielt. «Es ist die Zeit, in der man viel Vertrautes verlassen muss. Im Gegensatz zu mir können Sie heute per Social Media mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in Kontakt bleiben» Und ergänzte in seiner Rede: «Jetzt kommt die Zeit, in der Sie die Welt von Kindern vergrössern. Nehmen Sie diese Rolle wahr, bleiben Sie offen und stets unterwegs.»

Vorteil Fremdsprachen

Die Welt von Kindern vergrössern wird auch Melinda Ruoss – dies ab dem Schuljahr 2018/19 als Klassenlehrperson der 5. Primarklasse in Bäch SZ. Damit kehrt sie an die Schule zurück, an der sie während ihres Studiums bereits ihr Langzeitpraktikum absolvieren und ihre Berufspraxis vertiefen konnte. Dass sie dort offensichtlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat, ist nicht der einzige Grund, warum sie diese Stelle bekommen hat.

Ein weiterer Aspekt, der für die Bewerbungsunterlagen der Lachnerin spricht, sind ihre Fremdsprachenkenntnisse. Melinda Ruoss schloss an der PHSZ die Fächer Englisch wie auch Französisch ab und wird die beiden Fremdsprachen nun an der Schule in Bäch unterrichten. Ist ein Diplom in Französisch und Englisch somit ein zentraler Vorteil bei der Stellensuche? «Im ganzen Bewerbungsprozess, nicht nur in Bäch, kam es mir sehr zugute, dass ich beide Fremdsprachen unterrichten kann. Besonders auf der Mittelstufe 2 sind Lehrpersonen mit Französisch- und Englischdiplom gefragt, aber leider sehr rar. Ich bereue meine Entscheidung, beide Fremdsprachen gewählt zu haben, auf keinen Fall», meint Melinda Ruoss.

«Unsere Schulen brauchen Personen wie Sie»

Generell sind die 112 Absolventinnen und Absolventen – 81 auf Primarstufe, 31 auf Kindergartenstufe – mit ihrem praxisorientierten Studium für die Berufswelt gerüstet. Oder wie es der Rektor der PHSZ, Prof. Dr. Silvio Herzog, in seinen Schlussworten an der Diplomfeier ausdrückte: «Ihr Rucksack ist sehr gut gepackt, Sie sind bereit! Unsere Schulen brauchen Personen wie Sie.»

Diese Worte hört Melinda Ruoss gerne, sie erinnern sie auch an die abwechslungsreiche und intensive Zeit an der PHSZ. Trotzdem, ihre Freude über das Diplom, mit dem sie nun in den Berufsalltag einsteigen kann, überwiegt: «Ich freue mich riesig, dass ich nun Verantwortung übernehmen und selbstständig Entscheidungen treffen darf – und darauf, meinen Unterricht nach meiner Art zu gestalten und zu erfahren, wie Kinder darauf reagieren. Ich will ihnen möglichst viel für die Zukunft mitgeben.»

Pädagogische Hochschule Schwyz

Sara Gianella

Leiterin Kommunikation

Zaystrasse 42, CH-6410 Goldau

T +41 41 859 05 87

info@phsz.ch

Am 21. Juni 2018 fand die Diplomfeier der Bachelorstudiengänge der PHSZ im MythenForum in Schwyz statt. In feierlichem Rahmen erhielten 112 angehende Lehrpersonen ihr Diplom – 31 für Kindergarten-Unterstufe, 81 für die Primarstufe. Daneben wurden acht Studierende für ihre herausragenden Leistungen geehrt, die sie während ihrer Studienzzeit im praktischen wie auch im wissenschaftlichen Bereich erbrachten. Diesbezüglich besonders beeindruckt haben Petra Büeler, Rahel Wichert, Alexandra Heinzer, Jana Arnold, Fabian Schleiss, Tanja Püntener, Nadine Hudson und Bianca Baumann.

Die meisten der Absolventinnen und Absolventen steigen direkt in Lehrberuf ein: Über 90% treten im Schuljahr 2018/19 eine Stelle als Lehrperson an.

Die Diplomandinnen und Diplomanden 2018:

Kindergarten/Unterstufe (1. und 2. Klassenstufe)

Sovrane Ademi, Goldau; Isabelle Aschwanden, Luzern; Jana Arnold, Schattdorf; Ramona Arnold, Seedorf; Laura Baumann, Altdorf; Jasmin Fuchs, Feusisberg; Céline Gerig, Schwyz; Alexandra Heinzer, Luzern; Andrea Imboden, Udligenswil; Carola Item, Brunnen; Carmen Jost, Altendorf; Sabrina Kappeler, Flüelen; Victoria Klein, Zofingen; Mirjam Kuhn, Seewen SZ; Selina Lenzlinger, Schwyz; Chantal Lerch, Buttikon; Noëmi Leuenberger, Küssnacht am Rigi; Jennyfer Müller, Schattdorf; Tamara Planzer, Schattdorf; Tanja Püntener, Andermatt; Jacqueline Reber, Brunnen; Maya Rickenbacher, Illgau; Linda Rüegg, Altendorf; Jaqueline Schnyder, Tuggen; Naemi Schuler, Seedorf; Simone Staub, Oberarth; Claudia von Rickenbach, Weggis; Corina Walker, Andermatt; Rahel Wichert, Altendorf; Nadja Wyrsh, Attinghausen; Cheyenne Ziegler, Schwyz

Primarstufe (1. bis 6. Klassenstufe)

Jacqueline Akinci, Ibach SZ, Julia Anderes, Siebnen; Manuela Arnold, Cham; Robert Arnold, Altdorf; Salome Bannwart, Ruswil; Bianca Baumann, Wassen; Mirjam Baumann, Galgenen; Corinne Behrschmidt, Andermatt; Michaela Betschart, Morschach; Beatrice Binder, Alpthal SZ; Mathias Bissig, Bürglen UR; Lina Bösch, Morschach; Flavia Brunner, Arth; Petra Büeler, Sattel; Fabio Corrado, Altdorf; Caroline Corvi, Bäch; Jacqueline Demiéville, Schindellegi; Nadja Diener, Kulmerau; Andrea Johanna Diethelm, Galgenen; Nadine Diethelm, Siebnen; Angela Dragoljevic, Steinen; Fiona Egli, Trachslau; Christoph Eich, Altdorf; Julia Fässler, Goldau; Sybille Fässler, Oberiberg; Raphaela Forni, Goldau; Felicitas Gassner, Einsiedeln; Riccardo Gerlach, Wollerau; Cornelia Gisler, Muotathal; Linda Gisler, Bürglen UR; Marco Grigoli, Küssnacht; Carmen Grimm, Egg b. Zürich; Melanie Herger, Flüelen; Nadine Hudson, Steinen; Valentina Jauch, Schattdorf; Andreas Kälin, Wollerau; Pascal Kälin, Einsiedeln; Sandra Kälin, Gross SZ; Noomi Köchli, Meilen; Melanie Kreis, Altendorf; Remo Krummenacher, Brunnen; Bianca Lang, Schwyz; Vanessa Langhart, Einsiedeln; Eliane Lumpert, Brunnen; Kim Hoan Luong, Oberarth; Carla Meier, Siebnen; Isabelle Müller, Seewen SZ; Katrin Müller, Unterschächen; Lea Müller, Altdorf; Sarina Musch, Altdorf; Carla Niederberger, Merlischachen; Filloreta Nikaj, Rapperswil; Silvan Ott, Lauerz; Michael Planzer, Altdorf; Jana Rüegg, Einsiedeln; Melinda Ruoss, Lachen; Fabian Schleiss, Schwyz; Fabio Schmidig, Brunnen; Isabelle Schnüriger, Schübelbach; Mikael Scholten, Richterswil; Cédric Schraven, Steinen; Raffael Spezia, Brunnen; Sarah Steiner, Steinen; Natalie Stouffer, Weggis; Janna Strieder, Siebnen; Christine Styger, Bürglen UR; Kerstin Tresch, Schattdorf; Jennifer Troxler,

Küssnacht am Rigi; Liliane Trütsch, Unteriberg; Sandro Ulrich, Schwyz; Fabrice von Rotz, Altdorf; Olivia von Rotz, Altdorf; Shannon Walker, Brunnen; Chiara Weber, Arth; Lorena Wunderlin, Schattdorf; Mira Zehnder, Schwyz; Nicole Zehnder, Brunnen; Celine Zraggen, Altdorf; Melanie Ziltener, Buttikon; Norma Zimmermann, Muotathal

Bilder

- 1: Gruppenbild der Diplomierten
- 2: Prorektorin Prof. Dr. Kathrin Futter übergibt Melinda Ruoss ihr Diplom als Lehrperson

Weitere Auskünfte

- Prof. Dr. Silvio Herzog, Rektor der Pädagogischen Hochschule Schwyz, Tel. 041 859 05 90